

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 12.03.2012

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:15 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix FWG

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Peter Abendroth FWG

Herr Peter Eckert FWG

Frau Ursula Frischmann CDU

entschuldigt -
krank-

Herr Klaus Hansen

Frau Heidi Kaiser FWG

Herr Frank Naumann CDU

Frau Gundula Pawelzig FWG

Frau Heike Schädlich FWG

Herr Herbert Steinert CDU

Frau Sonja Uhlig CDU

entschuldigt -
dienstlich verhin-
dert-

Herr Steffen Woitynek FWG

Schriftführerin

Frau Sabine Woitynek

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach –**öffentlich**– und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder** und **Einwohner**. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 06.02.2012
-

Zum Protokoll vom 06.02.2012 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **festgestellt**.

- 4 Informationen des Ortsvorstehers
-

Der **OV** informierte über:

1. Stand aktuelles Bauvorhaben:

Der **2. Teil des 2.BA Hofer Str. 96 – 88** beginnt ab **12.03.2012** und ist veranschlagt bis **31.05.2012**. Es werden ca. 130 m Abwasser- und Regenwasserkanal verlegt, die Trinkwasserleitung erneuert sowie eine Deckensanierung vorgenommen. Zwischen **Reichenbrand** und dem **Reinhold-Gut** wird ein **Pendelbus** zum Einsatz kommen. Sollten dort Zeitprobleme beim Umsteigen auftreten, wird man sich noch einmal mit den dafür Verantwortlichen in Verbindung setzen. Umleitungsbeschilderung und Fahrplanentwurf wurden im Vorfeld mit der **Verkehrsbehörde** abgestimmt. Eine Vollsperrung für die Bauzeit ist nicht vermeidbar. Dazu gab es bereits am **29.02.2012** ein Treffen mit **eins-energie**, **EBG- Bau GmbH** und **Gewerbetreibenden**. Dort wurden die Probleme der **Gewerbetreibenden** mit dem **Baubetrieb** diskutiert. Man beendete die Diskussion mit einem gegenseitigen Verständnis für die Situation und mit der Zusage, für einen raschen Bauablauf zu sorgen. Im Folgenden gab der **OV** den anwesenden **Ortschaftsräten** und anwesenden **Einwohnern** die Möglichkeit, eventuelle Fragen zu diesem aktuellen Bauvorhaben zu stellen.

Hr. Hansen fand positiv, dass man die derzeitigen Umfahrungen für die Baustelle sehr gut ausgeschildert habe. **Fr. Kaiser** bemerkte dazu, dass man auch im Radio auf die Bautätigkeit in Mittelbach hingewiesen habe.

Einige anwesende **Anwohner** beklagten, dass es den **Kindern**, welche den **Bus** nutzen, um nach **Oberlungwitz** in die **Schule** zu fahren, schon passiert sei, dass der **Anschlussbus** bereits abgefahren war. Sollte dies wiederholt auftreten, wird man sich noch einmal darum kümmern.

Es kam auch der Hinweis von **Anwohnern**, dass auf der **Feldstraße** oder schon oben an der **Bahnhofstraße** kein Schild mit dem Hinweis Sackgasse aufgestellt sei. Der **OV** versprach, diese Information weiterzugeben.

2. Weitere Bauvorhaben zum Kanalbau 2012:

- **3. BA von Hofer Str. 78 bis Hofer Str. 64**; Beginn **Juni** veranschlagt bis **November**, unter halbseitiger Sperrung; gegen Ende der Bauzeit wird es für ca. 2,5 bis 3 Wochen eine Vollsperrung zur Einrichtung der Hausanschlüsse sowie zur Deckensanierung geben.

- **1. BA Pflockenstraße**; von der Einfahrt **zu den Häusern an der Hofer Str.** bis zur **Einfahrt Parkstraße** wird der **1. Teil** sein und der **2. Teil** von der **Parkstraße** bis **Einfahrt Lindenweg**; Ausführung von **Juni** bis **August**; Eine Deckensanierung mit grundhaftem Ausbau nach Bauende ist noch zu klären, derzeit ist nur die Schließung der Gräben vorgesehen. Da die Sanierung der **Pflockenstraße** jedoch im **Städtebaulichen Entwicklungskonzept** vorgesehen ist, wäre eine sofortige Deckensanierung sicher sinnvoller.

- **Landgraben bis Ende der Bebauung auf der rechten Seite**; Ausführung **Mitte Juli** bis **Ende August** während der Schulferien; nur Schmutzwasserkanal
Der **Rest** der **Pflockenstraße** ist im Plan für das **Jahr 2013** vorgesehen.
Vor Beginn der einzelnen Bauabschnitte wird es jeweils wieder Besprechungen zwischen den betroffenen **Anwohnern** und der ausführenden **Baufirma** sowie **eins-energie** geben.

3. Kanalbau Bahnhofstraße:

Seit dem 01.03.2012 liegt dem **OV** erneut eine Unterschriftenliste zum „**Anschluss auf Verlangen**“ vor. Diese Liste enthält 13 Unterschriften, 3 Unterschriften fehlen

noch und bei 2 Unterschriften ist die Gültigkeit aus dem Vertrag, der von den betreffenden Anwohnern bereits im Vorjahr unterschrieben wurde, noch zu klären. Der Antrag wurde vom **OV** noch am selben Tag an den **ESC, Hrn. Wüpper und Frau Nowaczyk**, weitergeleitet. Sobald es von da neue Informationen gibt, wird der **OV** den Unterzeichnern Bescheid geben.

4. Probleme mit nassen Wiesen An den Gütern - Nähe Bauernstube:

Im letzten Jahr wurde dort durch das **TBA (Tiefbauamt)** ein Einlauf wiederhergestellt. Jedoch kam es im Winter durch die lange Frostperiode zu Eisbildung auf den Wiesen und dadurch auch auf der Straße. Es wurden auch **Privatgrundstücke** von der Eisbildung in Mitleidenschaft gezogen. Aus diesem Grund gab es einen Vor-Ort-Termin des **OV** mit **Fr. Kreisel**. Für eine Klärung wurden Fotos an die **Untere Wasserbehörde (Fr. Holzhey)** gesandt und per E-Mail und Rücksprache mit **Fr. Köhnen (Vertreterin der Erbegemeinschaft des betreffenden Grundstückes)** eine Klärung im Frühjahr angestrebt. Es gingen auch weitere Beschwerden von **Anwohnern** über feuchte Wiesen im Bereich des Weges zum Landgraben ein. Eine **Klärung** ist in jedem Fall nur **privatrechtlich** möglich, da die Brunnen auf privaten Grundstücken liegen. Der **OV** wird im nächsten **Ortsanzeiger** dazu einen entsprechenden Hinweis geben.

5. Parkplätze an der Schule:

Zu diesem Punkt bat der **OV** den Ortschaftsrat **Hrn. Naumann** (auch Mitglied im **Schulverein**) die Sicht des Schulvereins dazu zu erläutern. Dieser teilte mit, dass das Problem im Verein diskutiert wurde und man nicht verstehen kann, wieso die **Stadt** keinen Handlungsbedarf sieht und sich auch die **Schulbehörde** nicht dafür verantwortlich fühlt, die Schaffung von **Parkplätzen** zu unterstützen. Eigentlich wäre es machbar, dass der **Schulverein** sich für die **Parkplätze** zuständig fühlt. Jedoch nimmt er Abstand davon, weil die Frage der Versicherung, des Winterdienstes und die Herstellung des Parkplatzes dann allein bei diesem Verein liege und z. B. andere Vereine, welche auch die **Turnhalle** oder **Kegelbahn** in der Schule nutzen, oder auch nur **Anwohner** diesen **Parkplatz** nutzen ohne etwas dafür tun zu müssen. Auch habe der **Hausmeister der Schule, Hr. Müller**, ebenfalls Mitglied im **Schulverein** festgestellt, dass es genügend **Parkmöglichkeiten** für die **Eltern**, die ihre **Kinder** in die **Schule** bringen oder für andere **Nutzer** gibt. Diese **Parkmöglichkeiten** müssten nur manchmal effektiver genutzt werden. Auch habe der **Schulverein** andere Vorhaben im Plan, bei denen für die **Kinder** mehr erreicht werden kann und sie selbst auch Freude daran haben können.

6. Radwegkonzeption der Stadt Chemnitz (Lugau – Wüstenbrand):

Am 19.04.2012 werden sich dazu die **Ortsvorsteher** von **Wüstenbrand, Mittelbach** und **Grüna**, sowie die **BI Rabenstein** treffen, um Möglichkeiten zur Unterstützung einer zeitnahen Realisierung dieser **Radwegkonzeption** zu beraten.

7. Kupferdiebstahl an der Kirche:

Der bereits in der letzten **Ortschaftsratssitzung** diskutierte Kupferdiebstahl an der **Kirche** wurde zur Anzeige gebracht, aber bisher gibt es noch keinen Ermittlungserfolg zu verzeichnen.

8. Terminüberschneidung Posaunenchorjubiläum Grüna-Mittelbach und Dorffest Mittelbach:

Hinsichtlich der Antwort auf das Schreiben des **OV** an den Verantwortlichen des **Posaunenchores** zum Thema der Terminüberschneidung der beiden Veranstaltungen, konnte der **OV** Entwarnung geben. Die Planungen des Posaunenchores sind bereits zu weit vorangeschritten, um noch irgendetwas zu ändern, der Sonntagszeltgottesdienst zum Dorffest wird jedoch dadurch nicht beeinträchtigt und kann wie geplant durchgeführt werden, Man werde generell demnächst die Terminabstimmungen konsequenter wahrnehmen.

9. Arbeitszeit Mitarbeiter Ortschaftsrat:

Das gemeinsame Schreiben der **Ortsvorsteher** zur Kürzung der Arbeitszeit der **Mitarbeiterinnen Ortschaftsrat** an **Fr. B. Ludwig** ist jetzt wieder aufgetaucht und

soll nun von **Fr. Georgi** bearbeitet werden.

Die **Mitarbeiterinnen Ortschaftsrat** haben sich auch selbst schon zu diesem Thema gekümmert und die Auskunft erhalten, dass eine nächste Tarifierhöhung zu erwarten sei und man da nicht erst wieder anfangen möchte zu rechnen und deshalb gleich auf diese Berechnungsgrundlage gekommen sei. Dadurch verdienen die **Mitarbeiterinnen Ortschaftsrat** jedoch nach der Tarifierhöhung weniger als zuvor und man hat ihnen außerdem die Arbeitsstunden gekürzt.

10. Vereinsförderung:

Die **Ortschaftsräte** wurden durch den **OV** über die voraussichtlich im April anstehenden Beschlüsse zur Zuweisung, Umverteilung und Verteilung der finanziellen Mittel aus dem Haushalt 2012 der **Stadt Chemnitz** für die Vereine unterrichtet. Anschließend bat der **OV** die **Ortschaftsräte** schon einmal um ihre Meinungen zu den Vorschlägen der Verteilung. Da es unterschiedliche Auffassungen gab, wird **Hr. Fix** die **Ortschaftsräte** noch einmal per E-Mail abfragen, wie ihre Stellungnahmen zur vorgeschlagenen Verteilung konkret aussehen. Danach werden die Beschlussvorlagen entsprechend vorbereitet.

11. Information zur Gaststätte „Zum Sachsenring“:

Ab dem 01.04.2012 soll ein neuer Betreiber die Gaststätte wiedereröffnen. Dies wurde dem **OV** auf Anfrage von **Hrn. Fugel** mitgeteilt.

12. Beleuchtung Bushaltestelle Aktienstraße (stadteinwärts):

Auf die Anfrage von **Fr. Pawelzig** in der vorletzten Sitzung des **Ortschaftsrates** konnte noch keine schlüssige Antwort gefunden werden. Der **OV** hat bei mehreren Stellen (**Tiefbauamt, VMS, RVE, CVAG**) versucht, dazu eine Stellungnahme zu erhalten, aber leider fühlt sich keiner dafür zuständig, da angeblich die Eigentumsverhältnisse bzgl. der Buswartehäuschen ungeklärt seien. Er fragte die **Ortschaftsräte** nach ihrer Meinung, das Thema zur Recherche an die „**Freie Presse**“ zu geben. Diese stimmten dem zu.

13. Kindergarten:

Hr. Fix hat in der letzten Sitzung, in welcher er über das Gespräch mit **Fr. Friedrich**, der Leiterin des **AWO- Kindergartens Mittelbach** berichtet hatte, versprochen, einen Termin zur Besichtigung des **Kindergartens** zu verabreden. Dieser Termin wird am **15.03.2012** sein und **Fr. Pawelzig** wird den **OV** als **Ortschaftsratsmitglied** begleiten.

5 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Die Fragen der **Ortschaftsräte** wurden größten Teils bereits unter Punkt 4 zu den Unterpunkten 1 bis 3 gestellt.

Hr. Steinert hatte noch eine Anfrage zum Problem Glascontaineraufstellung. Er hatte schon länger einmal angeregt, Glascontainer am Wohngebiet Hofer Str. 5 aufzustellen. Derzeit gibt es dazu noch keine abschließenden Erkenntnisse. **Hr. Fix** wird versuchen, den Kontakt zwischen dem **ASR** und dem Verwalter des Wohn- und Geschäftshauses, **Fa. Klengel** herzustellen.

6 Einwohnerfragestunde

Ein **Anwohner** hatte eine Frage zum Entladen von Kraftfahrzeugen für ein **Autohaus** in seiner unmittelbaren Nähe. Dies würde von der Straße aus geschehen und auch manchmal früh gegen 4.30 Uhr, was dann wiederum zu einer Lärmbelästigung führe. Außerdem sei dies doch eine Gefahrenquelle für den öffentlichen Straßenverkehr. **Hr. Steinert** erwiderte dazu, dass nicht alle Transporte, welche Kraftfahrzeuge anliefern, von der Straße aus entladen werden. Es gibt auch Transporte, die im Gelände der **Firma** entladen werden. Auch **Hr. Naumann** gab ihm Recht und erinnerte daran, dass dies schon einmal Thema in einer **Ortschaftsratsitzung** vor einigen Jahren war. Man habe dies damals geprüft und festgestellt, dass das verkehrsrechtlich in Ordnung sei. Der **OV** pflichtete dem bei. Der **Anwohner** könne eine Klärung des Problems der Lärmbelästigung durchaus selbst einmal auf priva-

tem Weg versuchen.

Weiterhin teilte ein **Anwohner** mit, dass er vom **Ordnungsamt** Nachricht erhalten habe, nachdem vor seinem Grundstück Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden sind. Ergebnis war, dass nach ca. 2 – 3-maligen Messungen 25 Verstöße in Richtung **Oberlungwitz** und 17 in Richtung **Chemnitz** registriert wurden. Der höchste Verstoß lag bei Tempo 79. Das **Ordnungsamt** werde dies auch weiter verfolgen. Außerdem habe es in diesem Bereich der **Hofer Str.** auch eine **Verkehrszählung** gegeben.

- 7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung des Protokolls wurden die **Ortschaftsräte Herr Klaus Hansen** und **Herr Frank Naumann** benannt.

.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

.....
Datum Herr Klaus Hansen
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Herr Frank Naumann
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Woitynek